Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 38

Artikel: Marignano

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753095

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Marignano

13. und 14. September 1515

Hier dieses bescheidene kleine Denkmal ist der sinnenfällige Wendepunkt und Schlußstein unseres alteidgenössischen Heldenzeitalters, — das Erinnerungszeichen an die unglückliche Schlacht von Marignano, wo die Schweizer zum erstenmal eine schwere Niederlage erlitten.

Gewaltig war der Aufstieg gewesen, über Morgarten, Sempach, Näfels und die Burgunderkriege, die den Kriegsruhm unserer Vorfahren über ganz Europa verbreiteten; und erst der Schwabenkrieg, wo es ihnen gelang, sich die tatsächliche Unabhängigkeit vom Deutschen Reich mit den Waffen zu erzwingen! Dann folgten die italienischen Kämpfe, wo die eidgenössischen Söldner im Dienste Frankreichs und des Papstes, im Dienste Mailands und italienischer Potentaten Sieg um Sieg erfochten, so daß es genügte, Schweizer im Heere zu haben, und man war seiner Sache sicher. Die alte Eidgenossenschaft ist damals trotz des kleinen Gebietes, das zu ihr gehörte, die bedeutendste militärische Großmacht gewesen, - bis in Marignano plötzlich und unver-



Das Schlachtdenkmal von Marignano

mutet dieses ganze stolze Gebäude krachend zusammenbrach. Die Schweizer besiegt... wie ein Lauffeuer verbreitete sich diese unglaubliche Nachricht nach allen Richtungen der Windrose und vorbei war es mit der Stellung unseres Landes: militärisch als Machtfaktor spielt es seit Marignano nur noch eine durchaus untergeordnete Rolle innerhalb Europas.

Hunderte unserer Vorfahren blieben tot auf dem Schlachtfelde liegen und wurden dort beigesetzt. Und heute ruhen ihre Gebeine samt jenen aller anderen Gefallenen in der kleinen unscheinbaren Kapelle beim Weiler Zivido vor San Giuliano bei Mailand. Und wenige Meter von diesem Kirchlein entfernt erhebt sich inmitten eines Hühnerhofes das bescheidene Denkmal: ein schlichter Backsteinsockel, etwa anderthalb Meter hoch und darauf eine gebrochene Säule, - zur Erinnerung an die Gefallenen von Marignano. Eine Inschrift in italienischer Sprache erklärt uns den Sinn des Gedenkzeichens: «Italiens Friede gedenkt in geschichtlicher Erinnerung der fremden Kämpfer, deren Gebeine hier unter gemeinsamem Symbol ruhen, der tapfern Märtyrer, die von Helvetiens und Frankreichs Gauen hieherzogen und auf diesen Feldern ihr Leben ließen, in den Tagen vom 13. und 14. September 1515.»

bringt

zwei neue Modelle

schleift jetzt alle Klingen, auch Star, Rapide etc.

Verblüffende Vereinfachung: Der Schärfkörper dreht sich Blitzschnell ist Stein oder Leder eingestellt.

Eine gute Klinge, regelmäßig auf dem Allegro geschliffen, schneidet ein ganzes Jahr lang wie neu.

Elegant vernickelt Fr. 18. – Schwarz Fr. 12. –, in den Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften. – Prospekt grafis durch

Industrie A.-G., Allegro Emmenbrücke 39 (Luzern)



Kennen Sie schon die BUBILOTE? (Patent) den besten unzerbrechlichen LOCKENDREHER



Vergessen Sie ihn nicht, Ihren Friseurin der Tasche, der unentbehrlich ist für Bäder, Reise und Sport!

Bei einfacher Handhabung vollendet frisiert. Fertige Packungen bei billigsten Preisen überall erhältlich!

Elli Völkel, Wien V.

Depot E. F. Bættcher





Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden) Engros-Vertrieb u. Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstr. 12